



2BL: Meister empfängt ungeschlagenen Tabellenführer

Raiders vs. Timberwolves | Mustangs & Lions wollen „dranbleiben“ | Schwere Heimspiele für KOŠ, Basket Flames und BBU Salzburg

Die 7. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** bringt das Duell zwischen amtierenden Meister und aktuellen, ungeschlagenen Tabellenführer. Die **Panaceo Raiders Villach** (8) empfangen die **Vienna D.C. Timberwolves** (1). Die unmittelbaren Verfolger – mit einer Niederlage aus sechs Spielen – bekommen es mit „Nachzüglern“ zu tun: Die **Mistelbach Mustangs** (2) empfangen **Basket 2000 Vienna Warriors** (10), die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (3) erwarten die **Wörthersee Piraten** (12). Das wiedererstarkte Team von **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) will daheim gegen die **Jennersdorf Blackbirds** (5) für die nächste Überraschung sorgen. Ziemlich ausgeglichen scheint das Duell zwischen den **Basket Flames** (4) und den **Mattersburg Rocks** (7). Der zuletzt spielfreie **UBC St. Pölten** muss zu „Lieblingsgegner“ **BBU Salzburg** (11), wo er noch kein Spiel verloren hat.

Der ungeschlagene Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) muss in der 7. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** zum amtierenden Meister **Panaceo Raiders Villach** (8). Während die „Wölfe“ nun schon bei – inklusive Cup-Hauptrunde – sieben Siegen en-suite halten, lautet die Bilanz des Meisters bei einem Spiel weniger 2:4. Diesen Saisonstart wollen die Raiders mit neuen Kräften schnell vergessen machen: **Andreas Napokoj** debütierte bereits bei der Cup-Niederlage am Mittwoch. Der 21-jährige Kroatier **Marko Jurica** soll gegen die Timberwolves erstmals auflaufen. Es ist noch nicht entschieden, welcher Spieler dafür abgemeldet wird. Wichtig für die Kärntner wird wohl ihr Defensivverhalten sein: Mit im Schnitt 87 Gegenpunkten sind sie in dieser Kategorie Vorletzter – und treffen nun auf die beste Offensive der 2BL (96 Punkte).

Das Team mit der zweitbesten Offensive (91,5) hat diesmal das Tabellenschlusslicht zu Gast: Die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (3) empfangen die **Wörthersee Piraten** (12). Beide Mannschaften melden im Vorfeld Personalausfälle: Bei den „Löwen“ wird Neo-Nationalteamspieler **Luka Brajkovic** wegen einer Knöchelverletzung ausfallen, bei den Piraten fehlen gleich drei Akteure. Aufgrund des nahezu gleichzeitigen Spiels der **ece bulls Kapfenberg** in der **ADMIRAL Basketball Bundesliga**, könnte auch das Kontingent an Kooperationsspielern sehr gering ausfallen. Gering war auch die Ausbeute der Kärntner bislang (0/6). Die der Vorarlberger war deutlich besser (5/1), und auch im „head-to-head“ liegen die Lions mit 7:3 voraus.

Auch der zweite Verfolger der „Wölfe“ – die **Mistelbach Mustangs** (2) – haben einen Tabellennachzügler zu Gast: Sie treffen auf das Team von **Basket 2000 Vienna Warriors** (10), das nach der deutlichen Cup-Niederlage gegen den steirischen Landesligisten **Union Edelweiss Graz** wohl ein leichtere Aufgabe bevorzugt hätte. Im Vorjahr gingen beide Duelle an die Niederösterreicher – und diese haben etwas gutzumachen: Sie kassierten vergangenes Wochenende ihre erste Saisonniederlage und wollen umgehend wieder in die Erfolgsspur.





Auf dieser befindet sich eben **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9), das Mistelbach die erste Saisonniederlage zugefügt hatte. Eine deutliche Besserung bei den Turnover war ausschlaggebend – und dieser Punkt dürfte auch gegen die **Jennersdorf Blackbirds** (5) von großer Bedeutung sein. Die Burgenländer kassierten zwar zuletzt zwei Niederlagen am Stück (St. Pölten und Timberwolves), haben aber dennoch die beste Defensive der Liga (59,7 Gegenpunkte im Schnitt). Beide Teams hatten am Mittwoch im Cup keinerlei Probleme. Sie konnten die Minuten gut verteilen und gehen mit frischen Kräften an den Start.

Das bisherige Überraschungsteam der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** steht vor einer nächsten Bewährungsprobe: Die **Basket Flames** (4) empfangen die **Mattersburg Rocks** (7). Das Ziel der Wiener bleibt weiterhin die Qualifikation für die Playoffs – da wäre ein Sieg gegen ein, auf dem Papier höher eingeschätztes Team, fast wie ein doppelter Punktegewinn. Mit der notwendigen Konstanz über 40 Minuten und großer Konzentration (12 Turnover pro Spiel ist Ligahöchstwert;) könnte Mattersburg besiegt werden. Doch die Rocks haben eine ansteigende Form: Aus den letzten vier Spielen feierten sie drei Siege. Die Niederlage gegen die Lions war mit zwei Punkten Differenz sehr knapp.

Mit zwei Punkten Differenz (67:65-Sieg über Basket Flames;) schaffte Vizemeister **UBC St. Pölten** (6) den Aufstieg ins Cup-Achtelfinale, hat damit auch seine ansteigende Form unterstrichen – und trifft nun auf „Lieblingsgegner“ **BBU Salzburg** (11). Die Niederösterreicher haben bislang alle acht direkten Begegnungen mit den Salzburgern für sich entschieden. Außerdem sind sie in dieser Saison auswärts noch ungeschlagen. Beide Niederlagen (Timberwolves, Mattersburg;) setzte es daheim. Doch die Mannschaft von **Aaron Mitchell** kann an einem guten Tag über sich hinauswachsen – speziell am Rebound (40 pro Spiel; #3) hatte die BBU bislang ihre Vorteile. Genau dort schwächelte der UBC (31,6 pro Spiel; #12), der womöglich auf **Martin Speiser** verzichten muss.

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





Die Spiele der 7. Runde im Überblick:

	KOŠ Posojilnica Bank Celovec – Jennersdorf Blackbirds Samstag, 17.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt	
	Mistelbach Mustangs – Basket 2000 Vienna Warriors Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach	
	Raiffeisen Dornbirn Lions – Wörthersee Piraten Samstag, 18.30 Uhr in der Messeballsporthalle Dornbirn	
	BBU Salzburg – UBC St. Pölten Samstag, 18.30 Uhr in der SPH Alpenstraße, Salzburg	
	Panaceo Raiders Villach – Vienna D.C. Timberwolves Sonntag, 17.00 Uhr in der SH Lind, Villach	
	Basket Flames – Mattersburg Rocks Sonntag, 18.00 Uhr in der SPH Mollardgasse	

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>KOŠ Posojilnica Bank Celovec</p>	<p>Jennersdorf Blackbirds</p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Adrian Benetik, Obmann Stv. von KOŠ: „Nach den Siegen gegen Mistelbach und im Cup gegen BBC Nord haben wir wieder etwas Rückenwind. Die Jennersdorfer sind der Liganeuling, performten bis dato aber sehr gut. Auf dem Papier ist trotz des unterschiedlichen Tabellenrangs kein klarer Favorit auszumachen. Es wird schwer. Aber wenn es uns wieder gelingt die Turnover niedrig und die Rebounds hoch zu halten ist ein Sieg durchaus möglich.“</p>			
<p>Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ: „Jennersdorf hat einen sehr starken Kader und die wahrscheinlich härteste Defense der Liga. Sie lassen dem Gegner durchschnittlich nicht mal 60 Punkte. Daher wird auch bei uns wieder die Defense entscheidend sein. Wir werden versuchen die Form aus den letzten beiden Spielen mitzunehmen. Diesmal können wir wieder auf den vollen Kader zurückgreifen. Ich freue mich!“</p>			
<p>Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: „Es ist für beide Teams ein sehr wichtiges Spiel im Kampf um einen Playoff-Platz. Ich denke, wenn wir am Rebound gut arbeiten und ihre Schlüsselspieler gut verteidigen haben wir eine Chance zu gewinnen.“</p>			
<p>Manuel Jandrasits, Kapitän der Blackbirds: „Wir erwarten uns ein schweres Auswärtsspiel. Daher wird es wichtig sein über das gesamte Spiel eine konzentrierte Leistung abzurufen und den Gameplan umzusetzen.“</p>			
<p>Besonderheiten: 14:00 MU16 Landesligaspiel: KOŠ Celovec vs. BBC Wolfsberg</p>			



ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Mistelbach Mustangs</p>	<p>Basket 2000 Vienna Warriors</p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Das Fehlen von Ivo Prachar haben wir beim Cupspiel gegen die Raiders als Team gut aufgefangen. Am Samstag wollen wir dort fortsetzen, wo wir am Mittwoch aufgehört haben und auch in der Meisterschaft einen Heimsieg einfahren.“</p>			
<p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Wie die Mustangs als Team funktionieren - und einer für den anderen einsteht, wenn es drauf ankommt - haben zu Allerheiligen leider nicht all unsere Fans gesehen. Zum gewohnten Termin am Samstag hoffen wir, dass die Sporthalle wieder ausgelastet ist. Für das Rahmenprogramm - kulinarisch sowie im Anschluss - sorgt die Mustangs-Crew. Wir freuen uns auf den Abschluss der intensiven Basketball-Heimspielwoche.“</p>			
<p>Marko Tomic, Spieler der Warriors: „Wir müssen an uns arbeiten, kämpfen und das letzte Wochenende vergessen. Wir müssen nach vorne schauen. Jedes Match ist eine neue Chance für eine Verbesserung.“</p>			
<p>Elijas Rabelhofer, Spieler der Warriors: „Aufgrund der letzten Resultate haben wir einiges wiedergutzumachen. Die Mistelbacher Mustangs haben heuer wieder eine sehr starke Truppe und es steht uns eine schwierige Aufgabe bevor. In den letzten Spielen ließen wir in schlechten Phasen zu lange den Kopf hängen, anstatt energischer aufzutreten. Wenn wir es schaffen, selbstbewussten Team-Basketball zu spielen, werden wir ein gutes Ergebnis erzielen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Mustangs: Das Knie von Paul Isbetcherian lässt unverändert keinen Einsatz zu. Zeno Kujawa kann aufgrund einer Knöchelverletzung im Training nicht auflaufen. Ivo Prachar fällt auch am Samstag aus.</p>			
<p>Besonderheiten: Autogrammstunde der Spieler im Anschluss an das Match - insbesondere auf T-Shirts und Hoodies für den Nachwuchs, die erworben werden können. Parallel zur Unterhaltung der Eltern: Weinbar</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Raiffeisen Dornbirn Lions</p>	<p>Wörthersee Piraten</p>	
<p>Samstag, 18.30 Uhr in der Messeballsporthalle Dornbirn</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Inaki Merino, Headcoach der Lions: „Die Piraten starteten schlecht in die Saison. Aber wir werden uns von den aktuellen Ergebnissen des Teams nicht täuschen lassen. Vor allem die Spieler aus Kapfenberg wollen zeigen, dass sie vom Meisterteam kommen. Unser derzeitiger Spielplan mit zwei langen Reisen hat uns viel Energie gekostet, dazu kommen noch Verletzungen einiger Spieler. Aus diesem Grund ist unsere Defensive schlecht und die Exekution oft fehlerhaft. Wir erwarten ein schweres Spiel.“</p>			
<p>Markus Mittelberger, sportlicher Leiter der Lions: „Wir haben derzeit viele angeschlagene Spieler und einen schweren Spielplan vor uns. Wir müssen schnell gesund werden. Trotz aller Widrigkeiten zählt gegen die Piraten nur der Sieg.“</p>			
<p>Andreas Kuttnig, Headcoach der Piraten: „Ein Auswärtsspiel in Dornbirn ist schon allein wegen der geografischen Situation eine große Herausforderung. Hinzu kommt noch, dass die Lions im Vergleich zum Vorjahr noch einmal einen Sprung nach vorne gemacht haben und jetzt mit Sicherheit zu den Favoriten der Liga zählen. Gegen Spieler wie Arrutti und Vicens anzutreten, ist eine Erfahrung von der unsere jungen Spieler nur profitieren können.“</p>			
<p>Lukas Simoner, Kapitän der Piraten: „Wir freuen uns auf das Auswärtsspiel gegen die sehr starken Dornbirn Lions. Zuletzt haben wir besser gespielt, diesen Trend möchten wir fortsetzen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Lions: Dominik Jussel noch immer verletzt, auch Luka Brajkovic wird aufgrund einer Knöchelverletzung nicht zum Einsatz kommen.</p>			
<p>Piraten: Bei den Piraten fallen Alexander Della Schiava, Daniel Gspandl und Daniel Straßer aus.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>BBU Salzburg</p>	<p>UBC St. Pölten</p>	
<p>Samstag, 18.30 Uhr in der SPH Alpenstraße, Salzburg</p>			
<p><u>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</u></p>			
<p>Harald Bründlinger, Obmann der BBU: „Mit St. Pölten folgt nach Mattersburg gleich der nächste Brocken. Im Schnitt sind die Niederösterreicher um sieben bis zehn Jahre älter als wir, daher liegt der Erfahrungsbonus klar bei ihnen. Wenn wir es endlich schaffen 40 Minuten fokussiert zu bleiben wird es aber sicher wieder spannend!“</p>			
<p>Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: „Wir wollen unsere Auswärtsserie prolongieren.“</p>			
<p>Felix Jambor, Assistent-Coach vom UBC: „Gegen Salzburg zu spielen ist immer eine Herausforderung. Aber unser klares Ziel ist es, den Auswärtssieg mitzunehmen.“</p>			
<p><u>Personelles:</u></p>			
<p>BBU: Dusan Oluic ist aufgrund seiner Leistenverletzung fraglich.</p>			
<p>UBC: Paul Koroschitz (Schulter) fällt aus, Martin Speiser (Bronchitis) ist fraglich.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Panaceo Raiders Villach</p>	<p>Vienna D.C. Timberwolves</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr in der SH Lind, Villach</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Nino Gross, Kapitän der Raiders: „Wir treffen auf den Tabellenführer. Augenblicklich spielen sie wohl den besten Basketball und sind vor allem auf Grund ihrer Tiefe nur schwer ausrechnen. Wenn wir 40 Minuten konzentriert – und da vor allem in der Defensive – agieren sind aber auch die Timberwolves schlagbar.“</p>			
<p>Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves: „Der Titelverteidiger kommt langsam in Fahrt und wir werden eine sehr gute Leistung abliefern müssen, um den nächsten Sieg einfahren zu können.“</p>			
<p>Philipp D’Angelo, Kapitän der Wolves: „Da dies unser drittes Spiel in neun Tagen ist, heißt es jetzt Energiereserven aufladen. Villach verzeichnete wie erwartet einen Leistungsanstieg in den letzten Spielen. Wir müssen konzentriert und mit viel Energie spielen, um unsere Siegesserie aufrecht zu erhalten.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Raiders: Felix Huber fällt mit einem doppelten Bandscheibenvorfall noch länger aus. Christof Gspandl ist wegen einer Sprunggelenksverletzung fraglich.</p>			
<p>Wolves: Neben David Rados fallen wahrscheinlich auch Laurence Müller und Jakob Mayerl weiterhin verletzt aus.</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Basket Flames</p>	<p>Mattersburg Rocks</p>	
<p>Sonntag, 18.00 Uhr in der SPH Mollardgasse</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Sascha Fuchs-Robetin, Vorstand der Flames: „Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Dragisa Najdanovic und Marko Soldo und erwarten ein spannendes Spiel. Aufgrund der bisherigen Ergebnisse und des Heimvorteils in der Flammenhölle denken wir, dass wir eine Chance haben auf ein gutes Ergebnis.“</p>			
<p>Dominik Alturban, Kapitän der Flames: „Mattersburg ist ein routiniertes Team mit einem smarten Coach und starken Einzelspielern. Wir wollen unseren Fans dennoch ein gutes Spiel mit hoffentlich positivem Resultat liefern.“</p>			
<p>Mike Coffin, Headcoach der Rocks: „Wir müssen 40 Minuten lang Einsatz im Angriff sowie in der Verteidigung zeigen, damit wir eine Chance haben, einen Sieg aus Wien mitzunehmen.“</p>			
<p>Fuad Memcic, Spieler der Rocks: „Nach einem guten Sieg in Salzburg hat das Team Selbstvertrauen getankt. Hoffentlich können wir in gleicher Manier in Wien fortsetzen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Flames: Der langzeitverletzte Max Misangumukini fehlt nach wie vor. Dominik Alturban, Filip Lukijanovic und Teo Mndrucic sollten nach ihren grippalen Infekten wieder einsatzbereit sein.</p>			
<p>Rocks: Bei Kapitän Michael Mach ist es nach seiner Oberschenkelverletzung immer noch unsicher, ob er einsatzfähig sein wird.</p>			
<p>Besonderheiten: Im Vorfeld trifft das wU16 Team der FLAMES auf Linz im Rahmen der ÖMS.</p>			





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

**Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebl.at**

